

Frühjahr 2014

# PENDRAGON

Alles, was man braucht, ist ein guter Anfang!

## **Liebe Freundinnen und Freunde des Pendragon Verlags!**

*Das Faszinierende an Krimis ist ihre Vielfalt.*

So können wir zusammen mit **Christian v. Ditfurth** durchspielen, ob die Welt in den 1980ern nicht doch am Rande eines Atomkriegs stand. Von Moskau aus nimmt uns **Sophie Sumburane** mit auf den afrikanischen Kontinent. Der Arabische Frühling hat definitiv seine kriminelle Schattenseite. Und nur auf den ersten Blick geht es am Chiemsee friedlicher zu. **Thomas Bogenberger** belehrt uns auf spannende und humorvolle Art eines Besseren. Während **Martin Schöne** mit Vollgas auf Berlin zusteuert. Sein Hauptstadt-Thriller ist direkt, schonungslos und voller überraschender Wendungen. Fiktiv ist hingegen das Neuengland-Städtchen Paradise, das nur in der Phantasie von **Robert B. Parker** existiert. Aber seine Storys um Polizeichef Jesse Stone gehen unmittelbar ins Hirn. Mit **Jürgen Heimbach** unternehmen wir eine Zeitreise in das Jahr 1947. Und nicht nur die alten Naziverbrecher laufen noch frei umher ...

*Viel Spaß beim Lesen wünscht*



**Günther Butkus**  
Verleger

**Thomas Bogenberger • Hattinger und der Nebel 5**

**Sophie Sumburane • Gefährlicher Frühling 7**

**Christian v. Ditfurth • Das Moskau-Spiel 9**

**Martin Schöne • Wolf hetzt die Meute 11**

**Robert B. Parker • Die Tote in Paradise 12**

**Robert B. Parker • Eiskalt 13**

**Jürgen Heimbach • Alte Feinde 15**



## Michael Fitz über Hattinger:

»Hattinger ist nicht übertrieben witzig, ganz im Gegenteil, er kommt nicht krachledern, klischeehaft bayerisch daher und ist auch kein Polizist mit allzu gewollt herausgestellten privaten Ecken und Kanten. Er ist ein guter und verdienter Ermittler, der viel gesehen, viel Erfahrung hat, und weiß, was er tut. Ein Mann im besten Alter, dessen Privatleben allerdings – zumindest auf den ersten Blick – in Scherben liegt. Was andere von ihm denken, ist ihm vollkommen egal. Er macht sich nicht die Mühe, so sein zu wollen, wie seine Umwelt das gerne hätte.«

(Quelle: [www.tittelbach.tv](http://www.tittelbach.tv))



Thomas Bogenberger  
**Chiemsee Blues –  
Hattinger und die kalte Hand**

*Hattingers erster Fall*

**4. Auflage**

272 Seiten, PB

Euro 10,95

11,30 (A)/sFr 15,90

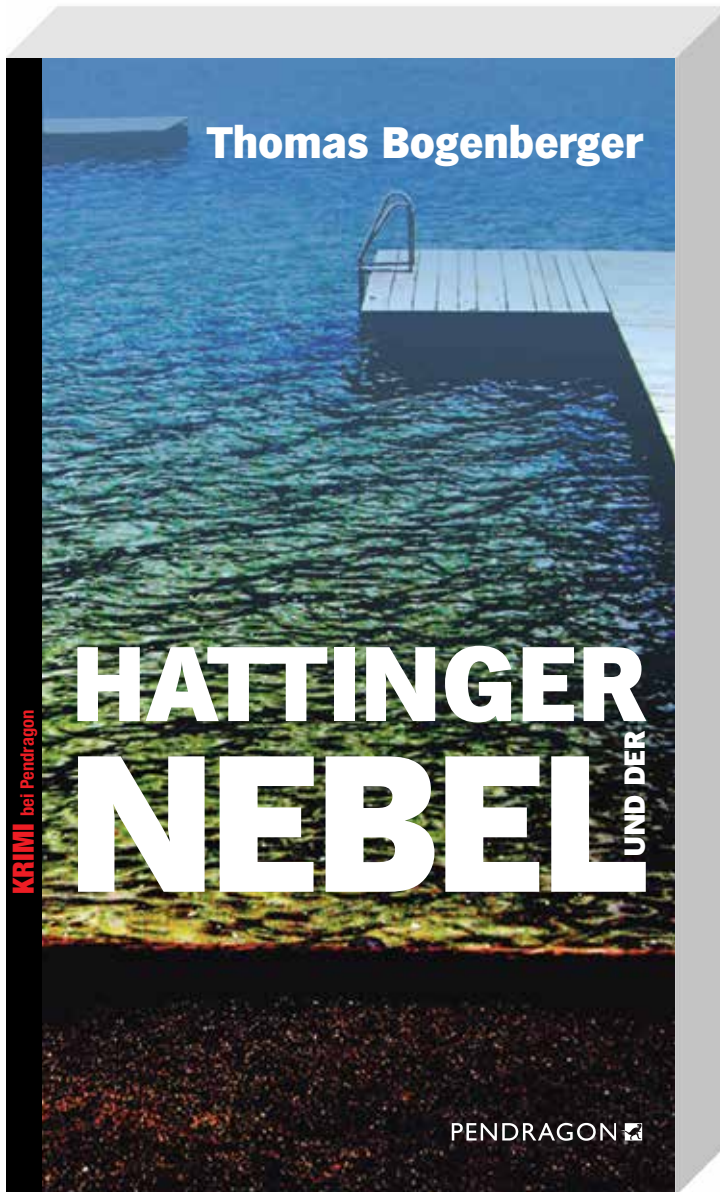
978-3-86532-273-9

WG 2121

Auch als eBook

DER AUTOR LIEST  
GERN!

# Hattinger und der Nebel



**Thomas Bogenberger** wurde 1952 in Traunstein geboren. Nach dem Umweg über ein abgeschlossenes Medizinstudium zog es ihn zurück auf die Bühne, wo er als 16-Jähriger seine Karriere als Musiker begonnen hatte. Heute komponiert und schreibt er Film-, Hörspiel- und Theatermusik und lebt in seiner alten Heimat Prien am Chiemsee.

## Thomas Bogenberger **Hattinger und der Nebel**



9

Originalausgabe  
*Hattingers zweiter Fall*  
384 Seiten, Paperback  
Euro 12,99 / 13,40 (A) / sFr 18,60  
ISBN: 978-3-86532-390-3  
WG 2121  
**Lieferbar ab März 2014**  
Auch als **eBook**

*Auf einem stillgelegten Bauplatz wurde eine Leiche verscharrt. Der Tote ist ein ortsbekannter Immobilienmakler, der sich durch seine dubiosen Geschäfte am Chiemsee nicht gerade viele Freunde gemacht hatte. Kommissar Hattinger steht vor einem Problem, denn schon bald gibt es mehr Verdächtige als ihm lieb ist. Und das Morden geht weiter. Auch privat läuft es alles andere als gut: Hattinger wird von Albträumen geplagt, ihm wird die Wohnung gekündigt und ausgerechnet jetzt will seine Tochter Lena bei ihm einziehen. Wenn sich nur bald der Nebel lichten würde ...*

**Hintergründig und mit subtilem Humor lässt Thomas Bogenberger seinen Kommissar Hattinger am Chiemsee ermitteln.**

Auf dem Tahrir-Platz drängten sich jubelnde Menschen. Einkreist von Polizisten, waren sie dennoch nicht zu vertreiben. Sie schrien ihren Protest heraus, damit die ganze Welt ihn hörte. Kalem Ryschad fühlte sich das erste Mal in seinem Leben frei. Mündig.

Er kann etwas verändern. Eingezwängt zwischen Zehntausenden von Menschen, die das gleiche Ziel verfolgten, fühlte er sich als Teil von etwas Großem. In furchtbarer Enge, frei wie nie zuvor.

Dennoch blieb ein Teil seiner Aufmerksamkeit bei den Polizisten. Ihren Waffen. Maschinengewehren. Ihren Sturmmasken und blauen Uniformen. Von ihnen ging eine greifbare Bedrohung aus. Ein Kiesel im Getriebe, und schon würde die Hölle losbrechen. Die Gewehre im Anschlag schienen sie zu versuchen, sich Gesichter zu merken. Dich nehme ich morgen fest und dich gleich danach, schien es hinter ihren Stirnen zu rattern. Fast erwartete Kalem, dass einer der Polizisten einen geheimen Schießbefehl gab, um sie alle niederzumähen. Im Namen der Regierung, aus Notwehr oder warum auch immer.

Doch die Demonstranten ließen sich nicht beirren. Riefen ihre Parolen, protestierten gegen Willkür, Korruption und Betrug. Mord und Folter vor den Augen der Menschen. Vor den Augen des Westens. Vor aller Augen.

Afrika versinkt im Krieg und Deutschland profitiert.  
Ein engagierter Kriminalroman gegen das  
schmutzige Geschäft mit den Waffen.

DIE AUTORIN LIEST  
GERN!

# Wem kann ich jetzt noch trauen?



**Sophie Sumburane**, Jahrgang 1987, wuchs in Potsdam auf und absolvierte dort ihr Abitur an der Eliteschule des Sports »Friedrich Ludwig Jahn« als aktive Ruderin. Seit 2007 studiert sie in Leipzig Germanistik und Afrikanistik und schreibt ihre Masterarbeit über forensische Linguistik. Kurzkrimis, Rezensionen, Reportagen und Kriminalromane sind ihre Spezialität.

## Sophie Sumburane **Gefährlicher Frühling**



Krimi  
Originalausgabe  
272 Seiten, Paperback  
Euro 12,99 / 13,40 (A) / sFr 18,60  
ISBN: 978-3-86532-386-6  
WG 2121  
**Lieferbar ab März 2014**  
Auch als **eBook**

*Der Arabische Frühling hält in Ägypten Einzug. Doch schon kurz nachdem zaghafte Ansätze der Demokratisierung vielen Menschen Hoffnung auf ein besseres Leben machen, droht das gespaltene Land in einer Welle der Gewalt und widersprüchlicher politischer Interessen zu versinken.*

*Ägypten scheint zwei Jahre nach den Unruhen weit weg zu sein, doch unversehens tauchen in einem Mordfall in Leipzig Spuren auf, die in das nordafrikanische Land führen. Hanna Stieg, Chefin des Ingenieurbüros WesTex, wird tot aufgefunden. Vor ihrer Ermordung hatte sie einen erbitterten Streit. Ging es um Eifersucht? Bei ihren Ermittlungen stößt die Leipziger Kommissarin Charlotte Petzold auf schmutzige Geschäfte. WesTex lieferte Waffen nach Ägypten ...*

# Das Moskau-Spiel

**»Das Moskau-Spiel« ist ein gut recherchierter und vor allem spannend geschriebener Thriller. Und sein Autor erweist sich einmal mehr als ein raffinierter Vertreter der literarischen Spekulation. Was wäre gewesen, hätte der Westen tatsächlich die Sowjetunion mit Atomwaffen angegriffen?«**

Katja Eßbach, NDR Info

**»Klassisch gut und fast altmodisch gradlinig, wie die Zeit, in der »Das Moskau-Spiel« von Christian v. Dittfurth spielt.«**

Christian von Zittwitz, Lesetipps, BuchMarkt

**»Moskau, der KGB und der Kalte Krieg: Wie nah waren wir doch der Atombombe. Und wie aktuell sind diese Zeiten noch für die Geheimdienste. Ein deutscher Agent in Moskau, der den Tod eines Kollegen aufklären soll und ganz unvermittelt wieder zurückgeworfen wird in die Zeiten vor dem Mauerfall. Spannend für alle, die noch einmal hinter den Zaun blicken wollen.«**

Tagesspiegel

Nach dem  
großen Erfolg  
jetzt erstmals als  
**Taschenbuch**

GESCHICHTE erleben  
mit **SPANNUNG**

**KRIMI** bei Pendragon

DER AUTOR **LIEST**!  
**GERN!**



**Christian v. Ditfurth** ist Historiker und Politologe. Er wurde 1953 in Würzburg geboren. Er hat zahlreiche Sachbücher und Krimis veröffentlicht. Bekannt wurde er durch seine Romane um den Historiker Stachelmann. Zuletzt erschienen: »Das Dornröschen-Projekt« und »Tod in Kreuzberg«.

## Christian v. Ditfurth **Das Moskau-Spiel**



Krimi  
Taschenbuch-Erstausgabe  
480 Seiten, Paperback  
Euro 13,99 / 14,40 (A) / sFr 19,90  
ISBN: 978-3-86532-388-0  
WG 2121  
**Lieferbar ab März 2014**  
Auch als **eBook**

**Moskau 2010:** Ein BND-Agent stirbt in der russischen Hauptstadt bei einem Verkehrsunfall. Sein junger Kollege Theo Martenthaler soll sich vor Ort um die Formalitäten kümmern. Eine Routinesache, glaubt er, doch dann übergibt ihm die Moskauer Rechtsmedizin statt der Leiche lediglich eine Urne. In Martenthaler keimt ein Verdacht auf. Was, wenn der Unfall nur ein Täuschungsmanöver war? Zunächst muss er nach Deutschland zurückkehren, aber der Fall lässt ihm keine Ruhe. Inoffiziell und ohne Rückendeckung kehrt er nach Moskau zurück – ein Himmelfahrtskommando.

Christian v. Ditfurth schildert in diesem hintergründigen Spionage-Thriller die unheimliche Macht der Geheimdienste, die überall und jeden bespitzeln. Und er versteht es meisterlich, die Spekulation auf den Höhepunkt zu treiben: Stand die Welt in den 1980ern tatsächlich am Rande eines Atomkriegs?



DEBÜT

Bäuchlings lag der Mann in der Lache. Ein Zittern lief über den See aus Blut, als bäumte sich das Leben ein letztes Mal auf. Dann zuckte der Körper. Ein Stöhnen.

Der Mann hob den Kopf, versuchte sich aufzurichten. Rote Bläschen sprudelten aus seinem Mund, als er das Gemisch aus Blut und Luft ausspuckte. Er würgte. Seine Atmung versagte eine gefühlte Ewigkeit. Er rollte sich schwerfällig auf den Rücken. Hell. Dunkel. Hell. Dunkel. Stroboskopartig flackerte über ihm eine Neonröhre, mit ihr eine Gestalt. Maskiert. Ein Riese. Wie bei einem Daumenkino bewegte sich der Unbekannte auf ihn zu. Er glaubte, ein Messer aufblitzen zu sehen. Panisch rutschte er nach hinten. Blut lief in seine Augen, verschleierte die Sicht.

Dieses scheiß Blut!

»Wer sind Sie?«, brachte er krächzend hervor.

Endlich setzte sein Verstand wieder ein.

Weg hier!

Unbeholfen wich er zurück. Seine Füße rutschten immer wieder weg. Seine Hände machten schmatzende Geräusche, als er sich herumwarf, auf allen Vieren davonkrabbelte. Er wimmerte.

Trockenes Gelände. Endlich ... Er blickte sich um – nichts! Nur flackernde Leere. Er war allein. Kein Riese ... Kein Messer ...

Sein Wimmern ging in ein Schluchzen über. Er zitterte unkontrolliert, Gedanken rasten. Blut floss warm aus seiner Nase. Alles in Bewegung ...

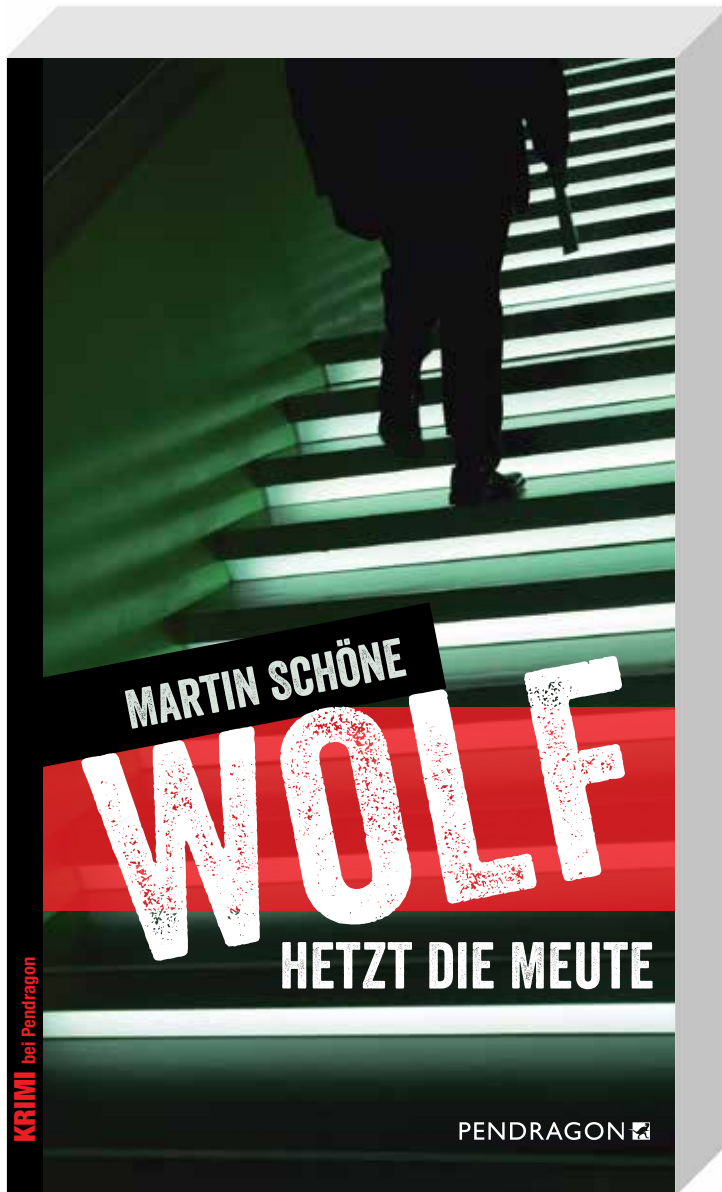
Das Blut!

Er sah an sich herunter.

Das ist nicht von dir, dachte er, tastete sich ab – nichts. Nur die Nase! Hysterisch lachte er auf. Nur die verdammte Nase. Dann kamen die Bilder wieder, Erinnerungsfetzen ...

Ein Thriller wie die Hauptstadt:  
temporeich und abgedreht

DER AUTOR LIEST!  
GERN!



**Martin Schöne**, geboren 1968 im Westerwald. Nach dem Studium der Geografie, Mitarbeiter der Redaktion ZDF/3sat Kulturzeit und freischaffender Produzent im Bereich Kriminalliteratur. Tätigkeit als Kulturredakteur, insbesondere zuständig für die Spannungsliteratur und mit eigener monatlicher Krimikolumne. Für die Folge »Marek Krajewski – Tod in Breslau« erhielt er 2009 den Deutsch-Polnischen Journalistenpreis.

## Martin Schöne **Wolf hetzt die Meute**



Krimi  
Originalausgabe  
352 Seiten, Paperback  
Euro 12,99 / 13,40 (A) / sFr 18,60  
ISBN: 978-3-86532-387-3  
WG 2121

**Lieferbar ab Februar 2014**

9 Auch als **eBook**

Tom Wolf, Ex-Zielfahnder beim BKA, hat mit Deutschland abgeschlossen. In seinem selbstgewählten Exil auf Malta holt ihn die Vergangenheit jedoch wieder ein. Anke Komarek braucht seine Hilfe. Ihr Sohn Philip ist verschwunden. Der 30-Jährige arbeitet beim Wachdienst »Heimat«, der für die Sicherheit beim Dritten Deutschen Rundfunk in Berlin sorgen soll. Als er nicht zum Dienst erscheint, wird für Anke ein Albtraum wieder lebendig: Vor 24 Jahren war schon ihr Mann Peter, Wolfs bester Freund, in den Wirren des Mauerfalls spurlos verschwunden.

Undercover tritt Wolf Philips Job beim Wachdienst an. In seinen Nachtschichten erkundet er das riesige Gelände des Fernsehsenders. Das Hauptgebäude ist ein alter Stasi-Bau – ein unübersichtliches Gewirr aus Räumen, Gängen und drei unterirdischen Stockwerken, die seit Jahrzehnten scheinbar kein Mensch mehr betreten hat ...

# Jesse Stone DIE TOTE IN PARADISE

verfilmt mit Tom Selleck



Der Alkohol, miese Erinnerungen und die Leiche einer jungen Frau machen Polizeichef Jesse Stone das Leben schwer. Wer ist die Tote vom See? Niemand scheint sie zu kennen. Die Zahl der Verdächtigen steigt. Als selbst die eigenen Eltern bestreiten, das Opfer zu kennen, ist ihm klar, dass hier alles gewaltig stinkt. Niemand will etwas gesehen, gehört oder gewusst haben. Das Mädchen ist tot und der Rest ist Schweigen. Aber Stone will nicht aufgeben. Die junge Frau ist tot. Und einer muss dafür bezahlen.

## Robert B. Parker **Die Tote in Paradise**

### Deutsche Erstausgabe

Original: Death in Paradise  
Übersetzt von Bernd Gockel  
312 Seiten, Paperback  
Euro 10,99 / 11,30 (A) / sFr 15,90  
ISBN: 978-3-86532-369-9  
WG 2121  
**Lieferbar ab Februar 2014**  
Auch als **eBook**

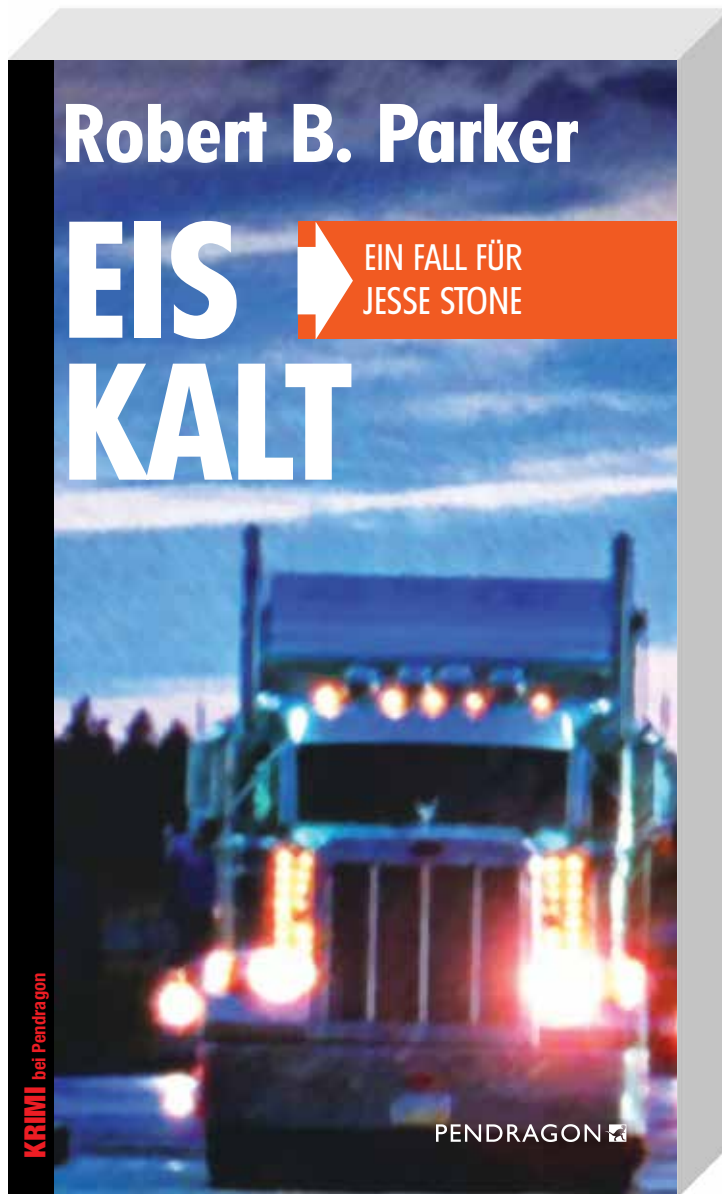
Robert B. Parker  
**Das dunkle Paradies**  
Ein Fall für Jesse Stone

O.T.: Night Passage  
Ü: Robert Brack  
**2. Auflage**  
336 Seiten, PB  
Euro 10,95  
11,30 (A) / sFr 15,90  
978-3-86532-355-2  
WG 2121  
Auch als **eBook**



# Jesse Stone EISKALT

verfilmt mit Tom Selleck



Eine Mordserie hält die Kleinstadt Paradise in Atem. Kurz nacheinander sterben drei Menschen. Polizeichef Jesse Stone steht vor einem Rätsel. Innerhalb der Mordserie scheint es keinerlei Zusammenhänge zu geben und die tödlichen Schüsse stammen aus zwei unterschiedlichen Waffen. Aber was ist das Motiv? Und wird es bei den drei Morden bleiben? Die Zeit spielt gegen den lakonischen Cop, denn der Täter hat einen teuflischen Plan ...

## Robert B. Parker **Eiskalt**

### Deutsche Erstausgabe

Original: Stone Cold  
Übersetzt von Bernd Gockel  
336 Seiten, Paperback  
Euro 10,99 / 11,30 (A) / sFr 15,90  
ISBN: 978-3-86532-391-0  
WG 2121

**Lieferbar ab Februar 2014**

Auch als **eBook**



9



Robert B. Parker  
**Terror auf Stiles Island**  
Ein Fall für Jesse Stone

O.T.: Trouble in Paradise  
Ü: Bernd Gockel  
**2. Auflage**  
312 Seiten, PB  
Euro 10,95  
11,30 (A) / sFr 15,90  
978-3-86532-356-9  
WG 2121  
Auch als **eBook**

Warum hatte Weller ihm den Brief nicht einfach gegeben? Wie immer hatte der Postmann ihn drangsaliert. Nur weil er anders war. Die dunklere Haut. Die Locken. Einen Bastard schimpfte Weller ihn. Eine Schande und Schmach. Dabei war er doch Deutscher. Es stand in seinem Pass. Und Weller? Der, ja der hatte doch gar nichts von einem Arier! Er war nicht groß, er hatte dunkle Haare und einen Bauch. Wenn er auf seinem Fahrrad die Post ausfuhr, dann schwitzte und keuchte er.

Bei ihrer letzten Begegnung in der Poststation war er besonders grausam gewesen. Weller hatte den Brief nicht herausreichen wollen. Fast so schlimm wie damals, bei dem letzten Brief seiner Mutter, als die ihm schrieb, dass sie nicht mehr leben würde, wenn er den Brief in den Händen hielt. Damals hatte Weller gelacht und gesagt, dass man Hurenpost nicht ausliefern darf. Dann hatte er den Brief an seine Nase gehalten, tief die Luft eingesogen und »Hurenparfüm« gerufen. Und dabei so einen lüsternen Glanz in den Augen gehabt. Dieses Mal hatte er noch bössere Sachen gesagt. Dass Sebastian bald abgeholt werden würde. Dass man ihm etwas abschneiden würde ...

GESCHICHTE erleben  
mit **SPANNUNG**

**KRIMI** bei Pendragon

DER AUTOR **LIEST  
GERN!**

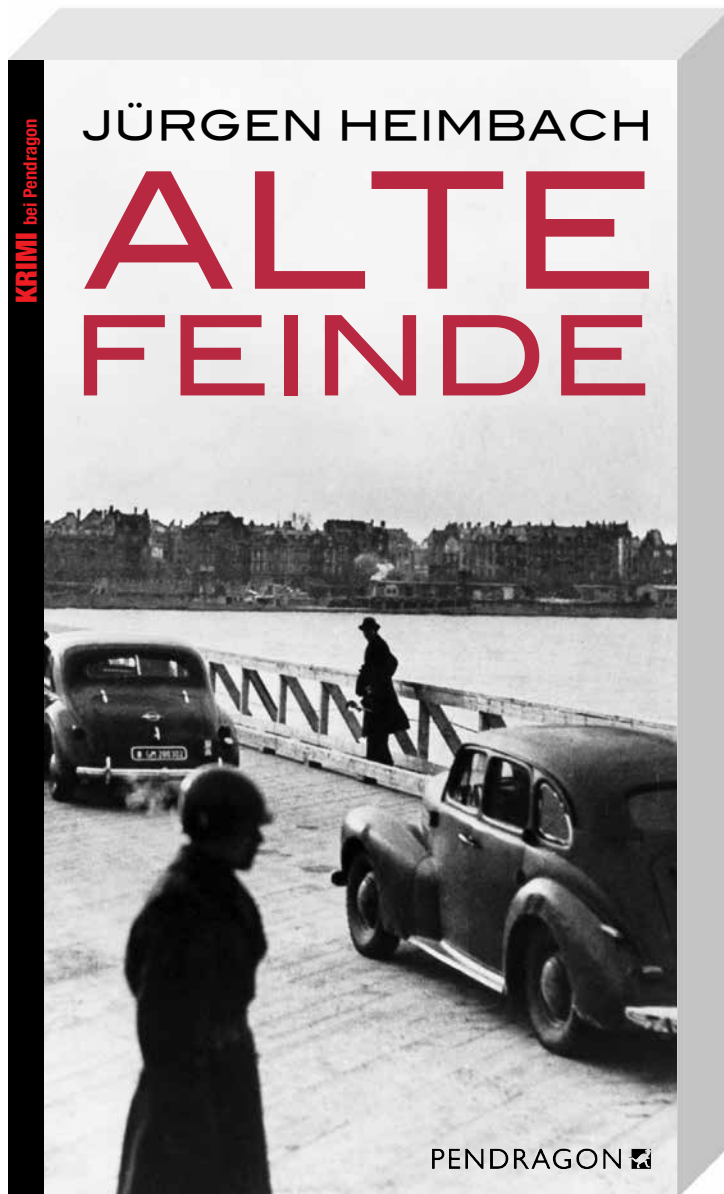


Jürgen Heimbach  
**Unter Trümmern**

Krimi  
Kochs erster Fall  
**3. Auflage**  
528 Seiten, PB  
Euro 13,95  
14,40 (A)/sFr 19,90  
978-3-86532-241-5  
WG 2121  
Auch als **eBook**

»**Unter Trümmern**« ist eine detaillierte und nachdenklich stimmende Bestandsaufnahme des Nachkriegsdeutschlands. Hier ist nur wenigen Menschen klar, dass man das Geschehene zwar nicht vergessen darf, aber nach vorne schauen muss, damit es weitergeht. Ein packendes, zeithistorisches Werk.«

KrimiCouch, Jörg Kijanski



**Jürgen Heimbach** wurde 1961 in Koblenz geboren. Er studierte Germanistik und Philosophie in Mainz, arbeitete als Regieassistent am Theater Mainz, war Mitbegründer eines Theaters, wo er auch inszenierte, und organisierte Theaterfestivals und Ausstellungen. Er ist als Redakteur bei ZDFkultur und 3sat beschäftigt. Jürgen Heimbach ist Autor zahlreicher Kurzkrimis und Kriminalromane.

**Jürgen Heimbach**  
**Alte Feinde**

Krimi  
Kochs zweiter Fall  
Originalausgabe  
648 Seiten, Paperback  
Euro 14,99 / 15,50 (A) / sFr 21,30  
ISBN: 978-3-86532-389-7  
WG 2121  
**Lieferbar ab März 2014**  
Auch als **eBook**

• Plakat bestellbar über Prolit •

**Deutschland 1947:** Kommissar Paul Koch hat es mit einem bestialischen Mord zu tun. Das Opfer wurde kastriert. Die Ermittlungen laufen schleppend an. Die Kommunikation über die Zonengrenzen ist beschwerlich. Zeugen, Opfer und Täter sind schwer auffindbar. Nicht wenige haben in den letzten Tagen der Kriegswirren ihre Identität gewechselt. Andere sich eingewaschen. In Nürnberg wird NS-Ärzten der Prozess gemacht – wegen Mordes und Zwangssterilisation. Könnte das eine Spur sein?

**Eindrucksvoll schildert Jürgen Heimbach die Situation im kriegszerstörten Deutschland. Und immer stellt sich die Frage: Wann kommt das Fressen? Und wann die Moral?**

# PENDRAGON

Günther Butkus • Stapenhorststraße 15 • D-33615 Bielefeld  
Telefon 0521/69689 • Telefax 0521/174470 • [www.pendragon.de](http://www.pendragon.de)

---

## Ihre Ansprechpartner im Verlag

### Verlagsleitung

Günther Butkus  
Tel. 0521 69689  
Fax 0521 174470  
[kontakt@pendragon.de](mailto:kontakt@pendragon.de)

### Vertrieb

Jens Gottesleben  
Tel. 0521 69689  
Fax 0521 174470  
[vertrieb@pendragon.de](mailto:vertrieb@pendragon.de)

### Presse & Veranstaltungen

Eike Birck  
Tel. 0521 69689  
Fax 0521 174470  
[presse@pendragon.de](mailto:presse@pendragon.de)

---

## Auslieferung

### Deutschland

Prolit  
Verlagsauslieferung GmbH  
Siemensstraße 16  
35463 Fernwald (Annerod)  
Tel. 0641 943930  
Fax 0641 94393199  
Kontakt: Monika Pankratz  
Tel. (0641) 9439322  
[m.pankratz@prolit.de](mailto:m.pankratz@prolit.de)

### Österreich

Verlagsauslieferung  
Dr. Franz Hain  
Dr. Otto Neurathgasse 5  
A-1220 Wien  
Tel. 0043 (0)1 2826565-24  
Fax 0043 (0)1 2826565-49  
[bestell@hain.at](mailto:bestell@hain.at)

### Schweiz

AVA Verlagsauslieferung  
Centralweg 16  
CH- 8910 Affoltern a. Albis  
Tel. 0041 (0)44 7624200  
Fax 0041 (0)44 7624210  
[verlagsservice@ava.ch](mailto:verlagsservice@ava.ch)

### Auslieferung eBooks

readbox publishing  
Ruhrallee 9  
44139 Dortmund  
0049 (0)231 58699270  
[post@readbox.net](mailto:post@readbox.net)

---

## Vertreter

### Nordrhein-Westfalen

Raimund Thomas  
Heideweg 25a  
53229 Bonn  
Telefon 0228 96963891  
Fax 0228 96963892  
[raimundthomas@t-online.de](mailto:raimundthomas@t-online.de)

### Bayern

Ingo Loose  
Dr. Rehm Str. 1  
82061 Neu-Ried  
Tel. 089 28674869  
Fax 089 28674871  
[ingo.loose@web.de](mailto:ingo.loose@web.de)

### Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Verlagsvertretung Jessen  
Sieglindestraße 1  
12159 Berlin  
Tel. 030 8515154  
Fax 030 8512794  
[jessen.vlvt@web.de](mailto:jessen.vlvt@web.de)

### Baden-Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg

Gérard Scappini  
Hermelsteinweg 41  
55278 Udenheim  
Tel. 06737 712010  
Fax 06737 712011  
[gerard@scapp.de](mailto:gerard@scapp.de)

### Österreich

Elisabeth Anintah-Hirt  
Türkenstrasse 29/7  
A-1090 Wien  
Tel. 0043 (0)1 3191842  
[anintah@msn.com](mailto:anintah@msn.com)

### Schweiz

Richard Bhend  
b + i buch und information  
Hofackerstr. 13  
CH-8032 Zürich  
Tel. 0041 (0)44 4221217  
Fax 0041 (0)44 3814310  
[richard.bhend@buchinfo.ch](mailto:richard.bhend@buchinfo.ch)